



Name / Organisation : [REDACTED]

## Lösungsvorschlag zur Verkehrssituation im Raum Passau

**Bereich:**     Nicht motorisierter Verkehr     Öffentlicher Verkehr / ÖPNV  
                  Individualverkehr                     Straßenverkehrsordnung (StVO)

**Vorschlag:** Einrichtung von Schulstraßen

### Erläuterung:

Erfahrungsgemäß tritt in den Schulferien kaum ein morgendlicher Rückstau auf; problematisch ist daher gerade der Bringverkehr der Eltern zur Schule. Er sollte möglichst vermieden werden. Schulstraßen können dazu beitragen.

„Schulstraße“ bedeutet, dass die Straßen in unmittelbarer Nähe einer Schule in der Zeit zwischen 07:45 und 08:05 Uhr für den motorisierten Verkehr gesperrt werden. Dies verringert signifikant den Bringverkehr mit Autos und schafft zusätzlich Sicherheit für die Kinder. Eltern, die dennoch nicht verzichten wollen, ihr Kind mit dem Auto zu fahren, wird ein Halteplatz in kurzer Entfernung zur Schule und außerhalb der Schulwege anderer Kinder angeboten („Elternhaltestelle“). Von diesen Maßnahmen profitieren auch Kinder, Schule und Eltern. Kinder, die zu Fuß zur Schule kommen sind wacher, ruhiger und lernen besser als gefahrene Kinder. Sie werden früher selbstständig und sind sicherer im Verkehr unterwegs,

Schulstraßen sind in Italien, Frankreich und der Schweiz schon lange erfolgreich eingeführt. Derzeit macht die Stadt Wien damit so positive Erfahrungen an einigen Schulen, dass sie das Modell auf weitere Stadtorte ausdehnen will.

**Skizze:**